



Waltraud Wolff

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecherin der Arbeitsgruppe Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
der SPD-Bundestagsfraktion

Waltraud Wolff, MdB · Bahnhofstr. 18 · 39326 Wolmirstedt

Albert-Schweitzer-Familienwerk
Sachsen-Anhalt e.V.
Frau Regina Fink
Ziegelstr. 14

39261 Zerbst



Wahlkreis

Bahnhofstraße 18
39326 Wolmirstedt
Mitarbeiterinnen: Eva Marquardt
Annette Wilke
Tel.: (039201) 2 12 01
Fax: (039201) 2 91 01
Email:
waltraud.wolff@wk.bundestag.de

Deutscher Bundestag

Wilhelmstr. 68 a, Zimmer 4.829
10117 Berlin
Mitarbeiter: Martin Deschauer
Conny Hotescheck
Tel.: (030) 227 - 7 25 91
Fax: (030) 227 - 7 01 66
Email:
waltraud.wolff@bundestag.de

Wolmirstedt, 15. Mai 2009

Gratulation!

Sehr geehrte Frau Fink,

ich gratuliere Ihnen und allen jungen „Mitmischern“ des Albert-Schweitzer-Familienwerkes Sachsen-Anhalt von ganzem Herzen zum ersten Preis bei der Verleihung der „Goldenen Göre 2009“.

Seit 2007 ist von den beteiligten Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Projektes „Mitmischen macht stark“ in vielen Stunden eine wertvolle Arbeit zum Verständnis von Demokratie und bürgerschaftlichem Engagement geleistet worden. Die in diesem Projekt gesammelten Erfahrungen sind eine gute Basis für die Fortsetzung des „aktiven Einmischens“, sowohl in Ihren Einrichtungen als auch im späteren Leben Ihrer Schützlinge.

Ich erinnere mich noch recht gut an unsere Begegnung im November 2007 in Zerbst und an die offene und voller Begeisterung geführte Diskussion mit den Mädchen und Jungen, die sich nicht nur Gedanken um Spielplätze und Freizeiteinrichtungen in ihren Wohnorten machten, sondern auch entschieden Maßnahmen für eine gesunde Umwelt und Lebensweise von uns Politikern forderten. Bei einigen Themen sind wir schon ein gutes Stück vorangekommen, wie z.B. bei der Förderung Erneuerbarer Energien, dem Rauchverbot in öffentlichen Einrichtungen und Gaststätten oder der



Waltraud Wolff

Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Aufklärung über eine gesunde Ernährung in den Schulen. Doch noch bleibt sehr viel zu tun und es ist richtig und wichtig, dass wir Erwachsenen von den Kindern und Jugendlichen immer wieder aufgefordert werden, verantwortungsbewusst zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen. Ich werde in meiner politischen Arbeit im Bundestag weiterhin diesen Kriterien folgen.

Ich möchte diesen Anlass nutzen, um auch Ihnen persönlich, den Erzieherinnen und Erziehern, der Geschäftsleitung des Albert-Schweitzer-Familienwerkes in Zerbst sowie Herrn Raschke für das große Engagement zu danken, ohne das diese Aktion gar nicht möglich gewesen wäre.

Es wäre mir zudem eine große Freude, wenn Sie den Kindern und Jugendlichen recht herzliche Grüße von mir bestellen würden. Ich bin stolz auf sie und möchte ihnen Mut machen, sich immer wieder „einzumischen“. Wer weiß, vielleicht kommen aus ihren Reihen einmal künftige Landtags- oder Bundestagsabgeordnete? Auch in der Politik brauchen wir klugen Nachwuchs!

Wie Sie sicher wissen, ist mein Wahlkreis inzwischen neu zugeschnitten worden und daher bin ich nicht mehr für den Bereich Zerbst zuständig. Das ist schade. Mein Nachfolger ist Herr Klaas Hübner.

Für alle zukünftigen Vorhaben wünsche ich Ihnen allen beste Gesundheit, viele gute Ideen, viel Spaß und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Wolff